

## **Bürgerversammlung 27. Oktober 2023**

### **im Gasthaus Neumaier**

Liebe Mitterskirchner Bürger und Bürgerinnen,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich darf sie heute, verehrte Anwesende, zu dieser Bürgerversammlung für das Haushaltsjahr 2022, auch im Namen des Gemeinderates recht herzlich begrüßen.

Mein besonderer Gruß gilt:

unseren zwei Ehrenbürgern

- Herrn Georg Hölzl und
- Herrn Erwin Keiß

Weiter begrüße ich unseren kirchlichen Vertreter, Herrn Pfarrer Nelson ,  
unseren Kirchenpfleger Herrn Kellhuber Josef und den  
Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Herrn Huber Erwin.

Vielen Dank, fürs kemma.

Ich begrüße die Damen und Herren Gemeinderäte sowie unseren 2.  
Bürgermeister Georg Hahn, der zugleich die Pressearbeit wieder übernimmt  
und möchte mich bei euch allen, für die gute und gewissenhafte Zusammen-  
arbeit recht herzlich bedanken.

Der heutige Abend gilt in ganz besonderem Maße als Ausdruck für das Interesse unserer Mitterskirchner Bürger und Bürgerinnen.

Sie unterstreichen damit, dass ihnen nicht gleichgültig ist, was im Rathaus entschieden wird. Dazu sind umfassende Informationen Grundlage für ein fundiertes Urteil darüber, was in unserer Gemeinde geschieht, welche Projekte und Planungen in Angriff genommen wurden und welchen Alternativen im Einzelfall der Vorzug gegeben worden sind.

Liebe Gäste, ich darf nun bitten, dass ihr euch von den Plätzen erhebt für eine Minute des Gedenkens für unsere im Jahr 2022 Verstorbenen.

Wir erinnern uns, an unsere 20 Verstorbenen Gemeindeglieder im Jahr 2022;

- Frau Franziska Eichinger aus der Hauptstraße
- Herr Leopold Birnkammer aus Fraundorf
- Herr Roland Schmidt aus der Bergstraße
- Frau Christina Ostner aus der Hauptstraße
- Frau Marianne Eppner aus der Holzhamer Straße
- Frau Maria Starzner aus Hofau
- Herr Erwin Habegger, Büchel 4
- Herr Bernhard Hölzlwimmer aus der Hauptstraße 11a
- Herr Helmut Maier aus der Hauptstraße
- Herr Xaver Alram aus Holzham
- Herr Lumni Gashi aus der Rothneicherstraße
- Frau Gerda Bergmeier aus Atzberg
- Frau Ingrid Schmidhuber aus der Hofmarkstraße
- Herr Hermann Müllinger aus Hofau
- Herr Günter Welzel aus Winiham
- Herr Josef Zauner aus Oberham
- Frau Doris Ullrich aus der Hauptstraße
- Herr Otto Hummelsperger aus der Hauptstraße
- Herr Joachim Nickolmann aus Hammersbach
- Frau Ursula Ott aus der Hauptstraße

( davon sind 6 Personen aus der Senioren WG)

Im besonderen Gedenken wir unserem langjährigen Geschäftsleiter Herrn Rudi Geltinger, der im Oktober 2022 eine niederschmetternde Diagnose über seinen Gesundheitszustand erhalten hatte.

Er sah positiv nach vorne, dennoch verschlechterte sich sein Zustand zusehens. Alle Gegenmaßnahmen, die eingeleiteten Therapien konnten ihm leider nicht mehr helfen.

Nach einem operativen Eingriff und einem darauffolgenden Schlaganfall verstarb unser Rudi unerwartet am 15. März 2023 in München mit nur 61 Jahren.

Rudi Geltinger war mehr als 28 Jahre als Geschäftsleiter für uns tätig.

Wir werden ihn stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Am heutigen Tag richtet sich nun der Rückblick auf die Geschehnisse der Gemeinde **im** abgelaufenen **Jahr 2022**

Beginnen möchte ich mit einem Bericht über das abgelaufene Haushaltsjahr 2022 und im Anschluss folgt dann ein

**Bericht auf das noch laufende Jahr 2023** und

**Ausschau auf das Jahr 2024.**

Im Anschluss können aus der Versammlung heraus Wünsche und Anträge an mich und den Gemeinderat gestellt werden.

Diese werden dann innerhalb von 3 Monaten, soweit sie heute nicht beantwortet werden, in einer Gemeinderatssitzung behandelt.

## Tagesordnungspunkt 1

**Gemeinderat:** Im Jahr 2022 wurden in 14 Gemeinderatssitzungen mit insgesamt 239 Tagesordnungspunkten behandelt und abgearbeitet.

Die Gemeinde hat für das Jahr 2022 einen Betrag von **598.956,00 Euro** an **Schlüsselzuweisungen** erhalten, was einer Steigerung gegenüber 2021 um **55.140,00 Euro** bedeutet.

Die Gemeinden erhalten im Rahmen des Finanzausgleichs Leistungen, die nach dem Unterschied des Bedarfs und der Steuerkraft der Gemeinde berechnet werden. Ist der Bedarf höher als die Steuerkraft, erhält die Gemeinde eine Schlüsselzuweisung.

Das bayerische Landesamt für Statistik informierte über die festgestellte **Steuerkraft** der Gemeinde Mitterskirchen.

**Diese betrug im Jahr 2022: 891,85 Euro pro Einwohner.**

**Im Vorjahr war dies ein Betrag von 874,13 Euro pro Einwohner.**

Die gemeindliche Steuerkraft ist eine Kenngröße zur Beurteilung der finanziellen Potenz der Gemeinden, Märkte oder Städte. Sie errechnet sich, indem zur Realsteuerkraft der Gemeinde, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer hinzugerechnet werden und die Gewerbesteuerumlage in Abzug gebracht wird.

Der **Neubau des Rathauses**, die umfangreichen Ausschreibungen und Vergaben, Entscheidungen begleiteten den Gemeinderat durch das Sitzungsjahr 2022.

In den ersten Sitzungen des Jahres 2022 fanden die Festlegung von Ausschreibungen im Hinblick auf die Firmen statt.

Der Rathausbau startete mit der Abtragung des ehemaligen Dachsberger Anwesens im März 2022.

Der Spatenstich für das neue Rathaus erfolgte am 04.05.2022

Den **Haushalt 2022** hat der Gemeinderat am 08.03.2022 bewilligt.

Der bereits besprochene, komplette Haushalt wurde geringfügig abgeändert. Das **Gesamtvolumen betrug dabei 9.125.000,--€**.

4.525.000,00 € entfallen dabei auf den Verwaltungshaushalt und 4.600.000,00 € auf der Vermögenshaushalt.

Der Kassenbestand zum 31.12.2022 betrug 1.732.828,97 €.

Die pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum 31.12.22 wiederum 0,00 -€.

In der 4. Sitzung wurde der alljährliche **Sicherheitsbericht** der Polizeiinspektion Eggenfelden vorgestellt. Es zeigte sich dabei, dass die Gemeinde mit 4,62 Straftaten pro 1000 Einwohner wiederum eine der **sichersten** Gemeinden im Polizeibezirk Eggenfelden ist.

Die **Kindertagesstätte** hatte wegen fehlender Lüftungsmöglichkeiten in der Küche Probleme hinsichtlich der heißen Temperaturen und der Geruchsbelästigung. Daher erfolgte auch hinsichtlich der damals anhaltenden Covid Pandemie die Anschaffung einer Lüftungsanlage.

Die Lieferung und der Einbau erfolgte durch die Firma Elektro Spirkel GmbH in Höhe von 9.149,08 Euro .

Im März 2023 wurde der Ankauf von Keramikplatten für die Terrasse der Kindertagesstätte beschlossen, da die alte Holzterrasse erneuert werden musste. Die Platten wurden von der Firma Wolfgang Mühlthaler zum Preis von 6.103,87 Euro geliefert.

Restlos begeistert waren die Kinder aus dem **Naturkindergarten**. Im Sommer wurde ein Tipi Zelt in einer gemeinsamen Aktion des Bauhofs und der Eltern aufgestellt. Finanziert wurde die Anschaffung zum Teil von Frau Monika Bachmaier aus Atzberg. Im September 2022 wurde von der Firma Krapf GmbH ein Hexenhaus aus Holz gespendet.

Das **Jahresprogramm des Zweckverbandes Gewässer III. Ordnung** für Mitterskirchen wurde aufgestellt. Man entschied sich für die Vorschläge den Bach in Rotheneich sowie den Lidorfer Bach zu sanieren.

Jährlich werden im Haushalt für die Instandsetzungsarbeiten für Gewässer III. Ordnung 15.000 € eingeplant.

Abgehakt wurde im März die Berechnung und Festlegung des **Verkaufspreise für das Baugebiet Sonnengarten**. So wurde der Verkaufspreis von insgesamt 105,-- Euro pro Quadratmeter ermittelt.

Bei der Berechnung flossen der Grundstückspreis, die Straßenerschließung, die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung nach vorliegender Kostenaufstellung ein.

Durch das ganze Jahr begleiteten uns Beschlüsse zur **Bauleitplanung** in unserer Gemeinde.

So wurde erfolgte die 1. Änderung zur Entwicklungssatzung in Krandsberg.

Des Weiteren wurden die Ingenieurleistungen zur Planung des Baugebietes WA/MU Mitterskirchen Nord an das Landschaftsarchitekturbüro Breinl aus Reisbach vergeben. Außerdem erhielt dieses Büro die Erstellung einer Innenbereichsatzung für den Ortsteil Atzberg.

Das Angebot der Firma Max Streicher GmbH & CoKG zum **Gehwegbau** entlang der Gerastraße wurde vorgestellt. Das Angebot wurde am 14. April zum Angebotspreis von 187.098,14 Euro an die Firma Streicher vergeben.

Unser **Naturbad** wurde am 16. Juli 2022 feierlich eingeweiht. Die Feierlichkeiten wurden aufgrund der Corona Pandemie später nachgeholt.

Im Mai 2022 fiel der Beschluss zur Installation einer PV -Anlage auf dem Zugangsgebäude des Naturbades. Dabei erhielt die Firma Spirkel den Auftrag. Der Anlage mit 29,7 kWp PV-Anlage incl. Stromspeicherung in Höhe von 53.682,09 Euro.

Für die Inanspruchnahme der **Parkplätze an Naturbad** wurde am 19. Juli 2022 eine Gebührensatzung beschlossen.

Die Tagesgebühr ab 9.00 Uhr beträgt dabei 2,-- Euro. Eine verminderte Parkgebühr von 1,00 Euro pro Fahrzeug ist ab 17.00 Uhr zu entrichten. Die Gebühr für eine Jahresparkkarte beträgt 40,-- Euro. Ab 20.00 Uhr abends entfallen die Gebühren, dann kann kostenlos geparkt werden.

Die Firma NaturSinn International KG aus Augsburg wurde beauftragt, das **Algenproblem** im Naturbad zu lösen. Dazu wurde die Einbringung von verflüssigtem Steinquarzmehl vorgeschlagen und durchgeführt. Erste Erfolge waren laut Badegäste erkennbar.

Die Firma NaturSinn erhielt den Auftrag am 28.11.2022 zur Betreuung des Naturbades im Kalenderjahr 2023 zum angebotenen Preis in Höhe von 3.633,11 Euro.

Für unsere **Kläranlage** fand ein Umbau der Feinsiebtrommel auf den neue technischen Stand an. Da aktuell wieder größere Reparaturen bevorstanden, wurde mit dem Hersteller der Umbau auf die neueste Technik besprochen. Der Einbau und die Lieferung erfolgte von der Firma Rudolf Bischof GmbH. Die Materialkosten beliefen sich hierbei auf 3.570,-- Euro. Die Arbeitszeit, Abholung und Lieferung ging zu Lasten der Fr. Bischof.

Die Planung zur Verlängerung des Einleitungsrechtes der Kläranlage Mitterskirchen wurde am 02.Juni 2022 behandelt. Dem vorgelegten Angebot des Ingenieurbüros Kessler aus Eggenfelden wurde



zugestimmt. Die Firma erhielt den Auftrag zur Kläranlagenplanung zur erneuten Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis.

### Noch eine Information zur **Anpassung der Abwassergebühren:**

Die Gebühren werden rückwirkend zum 01.01.2023 geändert. Darauf wurde mit der amtlichen Bekanntmachung vom 22.12.23 bereits hingewiesen.

Aufgrund der Kalkulation durch den Zweckverband Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn müssen die Abwassergebühren erhöht werden.

Die letzte Gebührenanpassung erfolgte 2009.

Bis ca. 2018 wurde kostendeckend mit den Gebühren gearbeitet.

Seit 2019 erfolgte

- eine techn. Aufrüstung der Kläranlage
- hohe Investitionskosten, dadurch erhöht sich auch die Abschreibung
- Personalaufstockung und Ausbildung war erforderlich
- höhere Energie- und Betriebskosten sind entstanden
- und ein Ausgleich der Verluste seit 2019 muss erfolgen, da die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist, kostendeckend zu wirtschaften.

### Die neuen Gebühren betragen:

- a) Einleitungsgebühr Schmutzwasser: **2,44 € / m<sup>3</sup>** Abwasser
- b) Einleitungsgebühr Schmutz- und Niederschlagswasser: **2,67 € / m<sup>3</sup>**  
Abwasser
- c) Grundgebühr Zähler:
  - bis 4 m<sup>3</sup>/h mtl. 9,00 Euro

- bis 10 m<sup>3</sup>/h mtl. 22,50 Euro
- bis 16 m<sup>3</sup>/h mtl. 36,00 Euro
- über 16 m<sup>3</sup>/h mtl. 54,00 Euro

Einem Angebot zu **GPS Vermessungsleistungen des Kanal- und Wasserkatasters** wurde zugestimmt. Die Firma ECS Eggersdorfer GbR aus Mitterskirchen erhielt dazu den Auftrag.

Der **Rückbau des alten Freibades** wurde im vorgegangenen Jahr in Angriff genommen. Dem dazu vorliegenden Angebot von der Firma Putz, Baggerbetrieb aus Schönau in Höhe von 33.915,-- Euro wurde stattgegeben.

Die **Hebesätze der Grund – und Gewerbesteuer** für das Kalenderjahr 2023 wurde in der letzten Sitzung des Jahres 2022 festgelegt.

Die Hebesätze wurden beibehalten in der bisherigen Höhe, nämlich:

-Grundsteuer A: 380 %

-Grundsteuer B: 320 %

-Gewerbesteuer: 350 %

Wieder vertreten im Rathausteam ist Frau **Veronika Gschwendtner**. Seit 01. März 2022 unterstützt sie während ihrer Elternzeit mit 8,5 Wochenstunden immer montags das Rathaus.

**Dies waren einige die wichtigsten Auszüge aus dem Jahr 2022.**

Nun möchte ich euch noch einige **statistische Zahlen** zum Bauwesen, Einwohnermeldeamt, Standesamt, Schule und Kindergarten geben.

Die Einwohnerzahl zum Stichtag 31.12.2022 betrug 2.249 Einwohner mit Hauptwohnung.

Aktuell zum heutigen Tag beträgt die Einwohnerzahl 2.252 Einwohner

28 Bauanträge wurden im Jahr 2022 beim Bauamt im Rathaus Mitterskirchen eingereicht.

Die Standesämter teilten uns für das Jahr 2022 insgesamt 25 Geburten mit (im Jahr 2021 waren es 28 Geburten).

Das Geschlecht der 2022 geborenen Kinder wurde mit 13 Mädchen und 12 Jungen mitgeteilt.

20 Sterbefälle wurde unserem Meldeamt im Jahr 2022 mitgeteilt, 28 Sterbefälle wurden im Vorjahr 2021 registriert.

7 Sterbefälle wurden vom eigenen Standesamt beurkundet, das heißt 7 Bürger sind in Mitterskirchen verstorben.

6 verstorbene Bürger waren Bewohner des Seniorenwohnens Mitterskirchen.

Im Standesamt Mitterskirchen gaben sich im Jahr 2022 insgesamt 28 Paare das Ja – Wort.

Dabei fanden 25 Trauungen im Wassergarten statt und 3 Trauungen im Rathaus statt.

Von den 25 Brautpaaren waren 10 Paare aus dem Gemeindegebiet Mitterskirchen.

Das Standesamt Mitterskirchen hatten im Jahr 2022 einen besonderen starken Anstieg bei den Kirchenaustritten verzeichnet. So wurden 2022 insgesamt 43 Kirchenaustritte verzeichnet, im noch laufenden Jahre sind es derzeit 24 Austritte.

Im Jahr 2022 wurde das Wassergartengelände außerdem von ein paar Paaren für eine freie Trauung gebucht. Eine solche Zeremonie ist jedoch jenseits von Standesamt und Kirche. Dabei handelt es sich lediglich um eine Ergänzung zur standesamtlichen Trauung.

Für das laufende Jahr 2023 hat das Standesamt bisher 34 Trauungen beurkundet.

Im **Schuljahr** 2022/2023 besuchen aktuell 103 Schüler die Grundschule Mitterskirchen. Im Jahr 2021/2022 waren es 101 Kinder.

Es befinden sich derzeit insgesamt 7 Klassen bei uns in Mitterskirchen.

5 Klassen bildet die Grundschule Mitterskirchen.

2 Klassen des Heilpädagogischen Zentrums Eggenfelden sind weiterhin im Schulhaus vertreten.

Aktuell werden in der **Kindertagesstätte** Mitterskirchen ca. 120 Kinder in fünf Gruppen (inkl. 1 Naturgruppe) betreut.

Die Krippenkinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Derzeit besuchen ca. 34 Krippenkinder die Kindertagesstätte.

Der Naturkindergarten kommt sehr gut an. Die Kinder nutzen das Gelände vom Naturbad und Kindergarten und gehen auch gerne in den Wald Richtung Hammersbach spazieren.

**Soweit unsere Informationen zu den Zahlen und Statistiken.**

## **Und nun wie immer noch einige Hinweise und Bitten:**

### Hecken zurückscheiden

Wer es versäumt hat, der sollte die Sträucher an den Gemeindestraßen und ganz besonders in den Siedlungsbereichen wegen der Einsicht in Einmündungen zurückschneiden.

Überlange Äste sind auf mindestens 2,50 m Höhe im Gehwegbereich zu kürzen. Im Straßenbereich muss auf 4,50 Meter Höhe zurückgeschnitten werden und zwar bis hinter die Grundstücksgrenze.

Zur eigenen und zur Sicherheit anderer, sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass im Bereich von Einmündungen, die Sträucher weiter zurückgeschnitten werden. Es muss ein Sichtdreieck vorhanden sein. Die maximale Höhe beträgt hierbei 80 cm.

Durch die Missachtung dieser Sicherheitsmaßnahmen könnten für Grundstücksbesitzer unnötig Kosten und Ärger entstehen.

Wird der Aufforderung, seitens der Gemeinde keine Folge geleistet, erledigt die anfallenden Arbeiten unser Bauhof. Diese Arbeiten werden dann in Rechnung gestellt.

### Bisamratten

Wer Probleme mit Bisamratten hat, bitte kurz im Rathaus melden. Wir geben diese Nachricht an den Beauftragten Herrn Josef Kirschner weiter.

### Löschweiher

Die Gemeinde stellt für die Instandhaltung von Löschweihern immer 250,-- Euro zur Verfügung. Für die Zu- und Ablaufrohre kann keine Förderung beantragt werden.

### Bücherei

Wie immer möchte ich sie sehr gerne auf die Bücherei, die sich im Schulhaus befindet, hinweisen.

Die gut aufgestellte Bücherei wird stetig mit neuen Büchern und Hörspielen erweitert.

Das Büchereiteam mit Leitung von Frau Christa Mühlthaler freut sich über reges Interesse aus der Bevölkerung.

Besten Dank an das Team.

### Sträucher und Gehölz verbrennen:

Wer seinen Strauchschnitt und anderes Gehölz verbrennen will, meldet dies kurz in der Gemeinde Mitterskirchen an.

Verständlicherweise soll dies nicht in den heißen Sommermonaten, wg. Waldbrandgefahr oder bei Wind erfolgen. Das Feuer ist auch ständig unter Aufsicht zu halten.

### Hausnummernschilder

Hinweisen möchte ich auf die bestehende Satzung zum Anbringen der vorgeschriebenen Hausnummernschilder.

Wenn diese Schilder mittlerweile nur noch schlecht lesbar sind, sollten sie nach Möglichkeit erneuert werden. Die Schilder sollen gut sichtbar zur Straßenseite hin angebracht werden. Sie tragen damit wesentlich bei, die Arbeit von Zustelldiensten zu erleichtern. Vor allem aber dient es zur Sicherheit, damit Rettungsdienste und Feuerwehr schneller vor Ort sein können.

### Seniorenwohnen

Das Seniorenwohnen Mitterskirchen eG hat mitgeteilt, dass ein Ehrenamtlicher Mitarbeiter für diverse Arbeiten gesucht wird.

Die Kontaktdaten hierzu können vom Rathaus weitergeleitet werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den **Ortsvereinen** bedanken, die ihren wertvollen Beitrag im und kulturellen und sportlichen Bereich für unsere Gemeinde leisten werden.

Auch allen Jugend- und Seniorenbeauftragten geht mein Dank.

Diese verdienstvolle Arbeit ist der Grund für die Vorbildfunktion für das öffentliche Leben und deren Zusammenhalt in unserer Gemeinde.



Ich möchte nun kurz über die laufenden Maßnahmen informieren, die in diesem Jahr und im Jahr 2024 noch fertiggestellt bzw.geplant sind.

- Verbesserung und Sanierung unseres Wasserleitungsnetzes
- Instandsetzung von Ortsstraßen
- Errichtung der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet II und für das geplante Wohngebiet
- weiterer Ausbau der Breitbandversorgung aller Haushalte im Innen- und Außenbereich
- Bachsanierungen Gewässer III. Ordnung
- Fertigstellung Baumaßnahme Gewerbefläche
- Kreisverkehr und Gehweg an Kreuzungsbereich PAN 46/PAN 31
- Planung Schul-und Sportanlage im Ortskern
- Planung Spielplatz Vorplatz Rathaus
- Planung Standort Brunnenbau

Der laufende Betrieb, die erwähnten Planungen und Maßnahmen werden mich als Ersten Bürgermeister und den Gemeinderat wieder auf Trab halten. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden wir wieder sinnvoll vorrausschauend einsetzen.

#### **Punkt: 4 Wünsche und Anträge aus der Versammlung**

Im Punkt Wünsche und Anfragen meldeten sich vier Personen zu Wort.

Brunhilde Baumgartner wünsche sich, dass sich die Einwohner an dem Projekt gelbe Bände in ihren Gärten beteiligen. Auch der saubere Ausbau des Geh- und Radweges vom Ausgang des neuen Rathauses bis hinunter zur Einmündung des Gehwegbereiches aus dem Gewerbegebiet wäre wünschenswert.

Seinen Unmut brachte Thomas Friedlmeier über die Handhabe der Parkplatzüberwachung auf dem gesamten Gelände des Naturbades bis hinten zu den Parkplätzen bei den Fußballspielen zum Ausdruck. Er kann das Verhalten der kontrollierten Personen in keinsten Weise akzeptieren, wenn Spieler oder auch Zuschauer Strafzettel bekommen. Es ist eine immer wiederholende laufende Katastrophe was sich hier abspielt.

Andreas Birneder wollte den aktuellen Stand wissen über die Gestaltung des neuen Geländes auf dem alten Sportplatz.

Letztendlich forderte Anita Piechulla alle Anwesenden und Gemeindeglieder auf, für den diesjährigen Weihnachtsmarkt Dekomaterial aller Art am Wassergarten abzulegen.

#### **Abschließende Dankesworte**

Zum Abschluss darf ich mich bei euch allen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr sehr herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt dem 2. Bürgermeister Georg Hahn, an unsere Damen und Herren Gemeinderäte für die gute konstruktive Zusammenarbeit, ihre tatkräftige Unterstützung, ihre Ideen und Vorschläge, die sie zum Wohl unserer Gemeinde eingebracht haben.

Wir können stolz sein auf den hohen Stellenwert, den dieses Gemeinsschaftsleben bei uns einnimmt. Es bestimmt das kulturelle und gesellschaftliche Geschehen im hohen Maße.

Ich bedanke mich bei Herrn Pfarrer Nelson, sowie den kirchlichen Gremien, Herrn Josef Kellhuber und den Diakonen Herrn Daubenmerkl und Herrn Schmidt für die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarrei und Gemeinde.

Danken darf ich unseren Rektor der Grundschule Herrn Manuel Hackner mit ihrem Kollegium, sowie den Vorsitzenden des Elternbeirats für das angenehme Wirken miteinander.

Zu danken habe ich auch unserem Ehrenbürger und Sprecher der Vereine Georg Hölzl, der sich für unsere Ortvereine und Verbände engagiert und die Veranstaltungstermine zuverlässig organisiert.

Mein Dank den Angestellten im Rathaus, Bauhof sowie für die Sonn- und Feiertäglichen Einsätze an Kläranlage, Brunnen und auch für den nächtlichen Winterdienst.

Meinen Dank möchte ich auch allen Raumpflegerinnen, ob in der Gemeinde oder dem Schulverband, aussprechen.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Ehrenbürger Erwin Keiß für die Hausmeistertätigkeit in der Schule und Turnhalle. Wir alle

könnten uns keinen sorgfältigeren und gewissenhafteren Hausmeister vorstellen.

Danken möchte ich auch unserem Kioskbetreiber am Naturbad, der für einen sorgfältigen und reibungslosen Ablauf, sowie für Sauberkeit am Naturbadgelände sorgt.

Bedanken möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Mitterskirchen für ihre Einsatzbereitschaft das ganze Jahr über.

Danken darf ich dem Josef Eder und Hans Lazarus für die Hausmeistertätigkeiten im Feuerwehrhaus.

Auch unseren Ehrenamtlichen, die stets Hilfe anbieten, wenn Not am Mann ist. Beispielsweise die Mithilfe am Wassergarten, Pflegemaßnahmen am Friedhof und vieles mehr.

**Zum Abschluss** möchte ich sie gerne wieder auf die Homepage der Gemeinde aufmerksam machen.

Unter [www.mitterskirchen.de](http://www.mitterskirchen.de) können wichtige Infos von den Bürgern eingesehen werden.

Vereinskalender, Aktuelle Berichte, Kontaktdaten, Vereine und Gewerbebetriebe, Satzungen, Infos der Pfarrei, Infos zum Breitbandausbau, Abfuhrkalender des Abfallwirtschaftverbandes, und vieles mehr.

Meinen Stellvertreter 2. Bgm. Georg Hahn danke ich für die zuverlässige Arbeit in unserer Gemeinde und die stets ausführliche Berichterstattung in der Passauer Neuen Presse das ganze Jahr hindurch.

Sollte ich jemanden vergessen haben, möchte ich mich hiermit in aller Form bei allen, die nicht extra namentlich erwähnt worden sind, herzlich bekanken.

Der Gemeinderat und meine Person werden alles Mögliche tun, um unsere Gesellschaft in Mitterskirchen lebenswert zu erhalten und fortzuführen.

Zum Schluss bedanke ich mich beim Gasthaus Neumaier und deren Belegschaft für die Bewirtung und bei euch allen fürs Kommen und für die Aufmerksamkeit.

Ich wünsche allen, noch einen schönen Abend und einen guten Nachhauseweg und bleibts ma alle Gsund.

Besten Dank